

Yury Safoklov

Das Gewaltenteilungsprinzip in Russland: Die Genese eines Institutstransfers

Die Arbeit befasst sich mit dem Phänomen des „legal borrowing“ und der Rezeption der „ausgeliehenen“ Rechtsinstitute im Empfängerstaat. Der aus der westlichen Verfassungstradition transferierte Grundsatz der Gewaltenteilung nimmt in der russischen Verfassung von 1993 den Platz eines tragenden Staatsprinzips ein. Den Gegenstand der vorliegenden Untersuchung bilden die verfassungsrechtliche Regelung und einfachgesetzliche Konkretisierung des Gewaltenverhältnisses; nicht minder bedeutend ist aber auch der Blick auf die Verfassungswirklichkeit. In zeitlicher Hinsicht erstreckt sich die Untersuchung auf die Anfänge des Konstitutionalismus im Russischen Zarenreich und die Negation dieser Errungenschaften durch die sowjetische Staatsrechtswissenschaft; der Schwerpunkt liegt auf der bis in die Gegenwart andauernden Phase des postsowjetischen Konstitutionalismus. Ziel des Vorhabens ist es einerseits, die nach der Annahme der Verfassung offensichtlich gewordenen Divergenzen zwischen der Verfassungspraxis der Spenderstaaten und der Realität des russischen Rezipienten zu erklären; andererseits wird anhand der Untersuchungsbefunde eine Prognose über künftige staatsorganisationsrechtliche und rechtspolitische Entwicklungen in Russland gewagt.

2016, 451 S., kart., 98,- €,
978-3-8305-3623-9

 88,- €, 978-3-8305-2196-9

(Schriftenreihe zum osteuropäischen Recht, Bd. 25)

ISSN Print: 2366-911X

ISSN Online: 2366-9128

Schriftenreihe zum Osteuropäischen Recht

Band 25

Yury Safoklov

Das Gewaltenteilungsprinzip
in Russland: Die Genese eines
Institutstransfers



Berliner
Wissenschafts-Verlag

BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Markgrafenstraße 12–14 | 10969 Berlin
Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21
www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de



Berliner
Wissenschafts-Verlag

Christian Heuser

Deutsche Rechtsreformberatung zur Unterstützung der Systemtransformation in der Republik Aserbaidshan

Eine Untersuchung im Umfeld von Rechtsexport und Wettbewerb der Rechtsordnungen

Gut 25 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer widmet sich die Untersuchung theoretischen Aspekten der Rechtsreformberatung in Transformationsstaaten, wobei die deutsche Rechtsreformberatung in der Republik Aserbaidshan als Anschauungsbeispiel dient.

Die Arbeit geht aus primär juristischer Sicht, unter Heranziehung rechtshistorischer, institutionenökonomischer und rechtssoziologischer Überlegungen, der Frage nach, wie eine westliche Rechtsordnung in einem Transformationsland mit einem anderen kulturellen Hintergrund implementiert werden kann. Es wird aufgezeigt, welche Problemfelder sich hierbei auftun und welche konkreten Umsetzungsbeiträge von den vor Ort tätigen Rechtsreformberatern geleistet wurden.

Daneben beleuchtet die Untersuchung das Umfeld der Rechtsreformberatung, das zum einen von geopolitischen Aspekten beeinflusst ist, andererseits aber auch von einer intensiver gewordenen Wettbewerbssituation unter den westlichen Rechtsreformberatern mitbestimmt wird. Stichworte hier sind Wettbewerb der Rechtsordnungen, Rechtsexport und Rechtsimperialismus.

2016, 508 S., kart., 89,- €,
978-3-8305-3710-6

(Schriftenreihe zum Osteuropäischen Recht, Bd. 23)

ISSN Print: 2366-911X

ISSN Online: 2366-9128

Bestellschein

Hiermit bestelle ich* (inkl. MwSt.)

Das Porto übernehmen wir!**

..... Ex. ISBN 978-3-..... je €

Sie haben auch die Möglichkeit, Titel aus unserem Verlagsprogramm über unseren Onlineshop zu bestellen. E-Books sind ausschließlich dort erhältlich.

www.bwv-verlag.de

.....
Name Vorname

.....
Straße Hausnr./Zusatz

.....
Postleitzahl Ort

.....
E-Mail

.....
Datum/1. Unterschrift

* Sie haben das Recht, die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) und durch Rücksendung der Ware an den Berliner Wissenschafts-Verlag zu erfolgen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Besteller. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels). Unsere AGB finden Sie auf <https://www.bwv-verlag.de/shop/bwv/cmslink/29/>.

** Gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands und direkt beim BWV.

- Ja, ich bin damit einverstanden, vom Berliner Wissenschafts-Verlag per Brief oder Mail über aktuelle Neuerscheinungen informiert zu werden.
- Ja, ich möchte den kostenlosen Newsletter des BWV per E-Mail erhalten.

.....
Datum/2. Unterschrift

BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Markgrafenstraße 12-14 | 10969 Berlin

Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21

www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de